

Schulabsentismus: Ein Gedanke an die Schule und schon ist die Angst da
Hypnosystemische Methoden mit Kindern, Jugendlichen und ihren Erwachsenen

Kindertagung Rottweil vom 28.-31.10.24 Workshops und vom 1.-3-11.24 Vorträge
Susy Signer-Fischer, lic.phil. Psychologin und Psychotherapeutin FSP, Basel,
www.susysigner.ch

Wenn die Schule ein starkes negatives Gefühl auslöst, die Vermeidung des Unterrichts zu einem täglichen Ziel wird, und ein Kind oder jugendliche Person gehäuft in der Schule fehlt, wird von Schulabsentismus gesprochen. Dies ist ein sehr aktuelles Problem, welches vorübergehend sein kann oder sich zu einem chronischen und sehr belastenden Problem entwickeln kann. Die Gründe für Schulabsentismus sind vielfältig und können beispielsweise durch Mobbing Erfahrungen, familiäre Konflikte, gesundheitliche Probleme, Leistungsangst oder Desinteresse am Schulunterricht hervorgerufen werden. Dieser Prozess kann schleichend und wenig offensichtlich sein, und nicht immer sind die Auslöser sofort erkennbar. In diesem Beitrag werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sowohl präventiv als auch nachträglich gehandelt werden kann. Es werden Methoden vorgestellt, um die Betroffenen zu unterstützen und zu begleiten, damit ein regelmässiger Schulbesuch und ein gesunder Umgang mit der Angst wieder möglich werden.